



# HESSISCHER LANDTAG

18. 05. 2021

## Kleine Anfrage

**Dirk Gaw (AfD), Klaus Herrmann (AfD) und Andreas Lichert (AfD) vom 26.02.2021**

**Bestechungsvorwürfe innerhalb der CSU**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern und für Sport**

### Vorbemerkung Fragesteller:

In einem Medienbericht ist zu lesen, dass ein Bundestagsabgeordneter der CSU in einen Bestechungsfall verwickelt sein könnte. Die Summe beläuft sich auf 650.000 €.

Unter anderem werden bzw. sollen die Büroräume des Politikers und mehrere Objekte nach Beweismitteln durchsucht werden. Der Bundestag hob bereits die Immunität des Bundestagsabgeordneten auf und genehmigte die Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschlüsse.

Der Politiker soll gegen Provision einen Maskenhersteller an die Bundes- sowie die bayerische Landesregierung vermittelt haben. Die Provision wurde möglicherweise nicht versteuert. Laut Informationen eines Mediums soll eine Textilfirma aus Hessen in dem Fall involviert sein. Die betreffende Firma hat sich zu den Anschuldigungen bislang nicht geäußert.

### Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Am 23. März 2020 wurde zur Unterstützung des Krisenstabes der Landesregierung bei dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport die Task Force Koordinierung Beschaffungsmanagement und Verteilung (TF B/V) gegründet. Aufgabe der TF B/V war die Beschaffung und Verteilung von dringend benötigter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und von weiteren medizinischen Bedarfen vorrangig für das öffentliche Gesundheitswesen sowie – sofern gewünscht – für alle Ressorts der Hessischen Landesregierung. Trotz einer sehr angespannten Beschaffungssituation auf dem Weltmarkt mit entsprechenden Preisveränderungen gelang es der TF B/V unter schwierigsten Bedingungen PSA und Medizinprodukte in großen Bestellmengen zu beschaffen. Die Arbeit der TF B/V umfasst im Wesentlichen drei Schwerpunkte: Die Sichtung und Prüfung von Angeboten und Anbietern, die Beschaffung sowie die Verteilung. Auf diese Weise konnte eine dramatische Unterversorgung des öffentlichen Gesundheitswesens mit diesen Artikeln erfolgreich abgewendet werden.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Seit wann ist die Landesregierung über den Vorfall informiert?

Die Landesregierung hat seit dem 26. Februar 2021 durch die allgemeine Presseberichterstattung von dem Sachverhalt erfahren.

Frage 2. Ist der Landesregierung die hessische Textilfirma bekannt, wenn ja, um welche Firma handelt es sich?

Ja. Ausweislich der Presseberichterstattung läuft zu dem in der Vorbemerkung der Fragesteller beschriebenen Vorgang ein Ermittlungsverfahren. Die Hessische Landesregierung äußert sich nicht zu Vorgängen, die Gegenstand eines laufenden Ermittlungsverfahrens sind.

Frage 3. Bezieht die Landesregierung bzw. das Bundesland Hessen ebenfalls Masken und/oder andere Textilien über diesen Hersteller? Wenn ja, bitte nach Art der Textilien, Anzahl und Preis aufschlüsseln.

Unabhängig von dem in der Vorbemerkung beschriebenen Vorgang hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport durch die TF B/V von der besagten Firma (zunächst) Schutzanzüge und Schutzbrillen gekauft. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgte am 18. Juni 2020 mit

der HAD-Referenznummer 76/2927 in der Online-Datenbank der Auftragsberatung Hessen e.V. Es wurden konkret 18.400 Schutzanzüge und 4.920 Schutzbrillen zum Kaufpreis von insgesamt 575.722 € (brutto) erworben und geliefert. Anschließend erfolgte eine Qualitätsprüfung der gelieferten Ware. Im Januar 2021 hat das Land den Rücktritt vom Vertrag erklärt und die Verkäuferin zur Rückzahlung des Kaufpreises aufgefordert. Der Kaufpreis wurde vollständig zurückgezahlt und die Schutzbrillen und Anzüge zurückgegeben.

Sofern Frage 3 bejaht wurde:

Frage 4. Seit wann bestehen die Geschäftsbeziehungen?

Frage 5. Wie kamen die Geschäftsbeziehungen zustande?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Kontakt zur Verkäuferin wurde am 27. März 2020 durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hessen Trade & Invest, Wiesbaden vermittelt.

Wiesbaden, 7. Mai 2021

**Peter Beuth**